

Oberharz am Brocken

Redaktion:
Michael Pieper (mpi), Tel.: 01 60/
90 28 34 56, Fax: 0 39 43/92 14 29
michael.pieper@volksstimme.de

Service-Agentur:
Reisebüro Köhler,
Oberstadt 65, 38877 Benneckenstein
Tel.: 03 94 57/9 10 03, Fax: 03 94 57/
9 10 04

Ausschüsse befassen sich mit Haushalt

Elbingerode (mpi) • Der Haushalt für das laufende Jahr und das laut Hauptamtsleiter Hans-Henning Friedrichs „notwendige Haushaltskonsolidierungskonzept“ stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Sitzung von Betriebsausschuss sowie Wirtschafts- und Tourismusausschuss. Die öffentliche Tagung beginnt am Montag, 4. Juni, um 19 Uhr im „Haus Bodfeld“, Untere Schulstraße 2. Im anschließenden nicht öffentlichen Teil werden die Stadtratsmitglieder die Planungen zur Sanierung bzw. zum Neubau der Toilettenanlage auf dem Parkplatz an der Rappbodetalsperre debattieren.

Stiege: Kinder erforschen die Bergwiesen

Stiege (mpi) • Eine Bergwiesenswanderung speziell für Kinder bietet der Landschaftspflegeverband am Sonntag, 20. Mai, in Stiege an. Los geht es um 14 Uhr an der Tourist-Information. Die zwei Kilometer lange Tour für junge Entdecker dauert zwei Stunden und wird von Kerstin Rieche geführt. Anmeldungen unter Telefon (03 94 59) 7 16 07.



Drei unabhängige Qualitätsprüfer haben die Mitarbeiter der Rehaklinik des Diakonie-Krankenhauses Elbingerode in Einzelgesprächen kennengelernt und die Klinik anschließend mit dem KTQ-Zertifikat ausgezeichnet. Foto: privat

Wieder Bestnoten für Diakonie-Krankenhaus

Rehaklinik in Elbingerode erhält erneut Zertifikat für Transparenz und Qualität / erste Auszeichnung 2003

Bestnoten für Elbingerode: Neun Jahre nach der ersten Zertifizierung ist das Diakonie-Krankenhaus wieder für Transparenz und Qualität im Klinikalltag ausgezeichnet worden.

Von Michael Pieper
Elbingerode • 240 Seiten stark war der Fragenkatalog an die Mitarbeiter des Diakonie-Krankenhauses Elbingerode. Per Selbstbewertung sollten die standardisierten Abläufe im Klinikalltag an der Brockenstraße dokumentiert werden. Der Aufwand hat sich gelohnt, stellte Pressesprecher Matthias Schüler fest: „Das Diakonie-Krankenhaus hat erneut das begehrte KTQ-Zertifikat erhalten.“

Der Fragebogen der Bundes-

arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) hatte den Fokus auf die Rehaklinik in Elbingerode gesetzt. Seit mehr als einem Jahr hatten dort die Vorbereitungen auf die Zertifizierung angedauert. Ab September ist für alle Rehakliniken im Bundesgebiet eine nachgewiesene Zertifizierung Pflicht.

Nach der Abgabe der Unterlagen folgte Schritt zwei des Verfahrens. Drei ausgebildete Prüfer der Gesellschaft QMS Cert hatten den Krankenhaus-Betrieb unter die Lupe genommen und binnen drei Tagen Rundgänge absolviert. Mit mehr als 40 Mitarbeitern aller Berufsgruppen waren Prüfungsgespräche geführt worden.

Letztlich zeigten sich die Visitatoren genannten Prüfer zufrieden mit dem Klinikalltag in Elbingerode und vergaben das KTQ-Zertifikat für Transparenz und Qualität im Krankenhaus.

Als erste Klinik in Sachsen-Anhalt hatte die Einrichtung in Elbingerode 2003 schon einmal diese Prüfung bestanden.

Daten und Fakten

Das Diakonie-Krankenhaus steht in Trägerschaft des Netzwerks Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband mit Sitz in Marburg. Seit 1990 werden die Krankenhäuser in Elbingerode und Neustadt/Südharz betrieben. Die Suchtarbeit in der Elbingeröder Rehaklinik begann bereits 1976. Das Krankenhaus war zuvor ein Lazarett. Heute sind dort 260 Mitarbeiter angestellt. Die Bettenkapazität liegt bei 362, hinzukommen 102 Betten in Neustadt/Südharz.